

17. Mai 2018

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle	1
1	Gleichstellung	1
2	Vereinbarkeit	3
3	Diversität	4
4	Ausschreibungen	6



0 Aus der Stabsstelle

0.1 ready to be different! – ready for equality! Stand der Stabsstelle auf dem DIES am 30.05.2018

Als Stabsstelle sind wir in Kooperation mit SCHLAU und aqut* (Aktion queer& trans*) mit einem Stand vertreten. Ein Quiz informiert über Diskriminierungen und Errungenschaften von marginalisierten Gruppen im Sport. Ausführlicheres folgt in Kürze. [Link zum Gesamtprogramm](#)

0.2 „Arbeitswelt von morgen: Lebensphasenorientierte Personalpolitik“, Veranstaltung zum 6. Bundesweiten Diversity-Tag in Göttingen, 05.06.

Am 05.06. findet der 6. Bundesweite Diversity-Tag statt, der vom Verein „Charta der Vielfalt“ initiiert wurde. Unter dem Motto „Arbeitswelt von morgen: Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ beteiligt sich die Universität Göttingen auch in diesem Jahr mit einer Veranstaltung, organisiert durch die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität und der Stadt Göttingen. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ Newsletter der Initiative „Komm, mach MINT.“, 03/18, [Link](#)
- ▶ Newsletter AcademiaNet, 04/2018, [zur Startseite](#)
- ▶ Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF), 05/18, [zur Startseite](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 05/18, [Link](#)

1.2 PM, „Gleiche Bezüge für gleichwertige Arbeit: die HTW Berlin bekommt von eg-check ein gutes Zeugnis“, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Mithilfe des Prüfinstrumentariums eg.check.de wurden an der HTW Berlin drei verschiedene Bereiche evaluiert. Das Fazit: Die Richtlinien der Hochschule sind frei von Diskriminierungspotenzial. Eine Einkommenslücke ergab sich jedoch bei den Zulagen, die Wissenschaftler*innen bei ihrer Berufung individuell aushandeln. [Link](#)

1.3 PM, „Genderkompetentes Handeln im Beruf erlernen und vertiefen – Qualifikationsprogramm startet in Berlin“, Freie Universität Berlin

An der FU Berlin startet im Mai 2018 der neue Durchgang des zweijährigen Qualifikations- und Professionalisierungsprogramms für genderkompetentes Handeln im Beruf. Das Programm richtet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie an andere Akteur*innen aus Wissenschaftseinrichtungen, die für Gleichstellung Verantwortung tragen. [Link](#)

1.4 Expertise, „Aktivitäten gegen den ‚Gender-Wahn‘“, Vielfalt-Mediathek

Der Kampf gegen den „Gender-Wahn“ eint unterschiedliche rechte Bewegungen und lässt sie auf dieser Grundlage zusammenarbeiten. Welche Gründe das hat, wer sich mit welchen Zielen vernetzt und welche Strategien Protagonist*innen und Organisationen verfolgen, um das Rad der Geschichte wieder zurückzudrehen, wird in dieser Expertise erklärt. [Link](#)

1.5 Interview, „Ein risikofreudiger, junger Mann mit hohem Einkommen wünscht sich tendenziell weniger Umverteilung“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Ein Interview zu einer Studie des DIW, die Einstellung zu staatlicher Umverteilung untersucht hat. Die Ergebnisse der Studie weisen unter anderem darauf hin, dass Männer einer wirtschaftlichen Umverteilung tendenziell negativ gegenüberstehen. [Link](#)

1.6 Artikel, „Elisabeth Selbert war einst eine von fünf Jura-Studentinnen in Göttingen“, Hessische/Niedersächsische Allgemeine (HNA)

Die HNA erinnert an die ehemalige Juristin, Politikerin, und Studentin der Universität Göttingen, Elisabeth Selbert, welche maßgeblich an der Aufnahme der Gleichberechtigung als Grundrecht in die Verfassung beteiligt war. [Link](#)

1.7 Artikel, „Plädoyer für Männergleichstellungspolitik: Diese Lücke namens Mann“, die tageszeitung

Der Kommentar in der taz plädiert für eine Gleichstellungspolitik, die auch die Probleme von Männern berücksichtigt. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.8 Jahrestagung der Kommission „Gleichstellungsarbeit an Medizinischen Fakultäten und Universitätsklinika“, 20.-22.06., Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof), Göttingen, Anmeldeschluss 25.05. (verlängert)



Den Eingangsvortrag hält Dr. Beate Kortendiek zum „Gender Gap in der Hochschulmedizin“ und bezieht sich dabei auf den Gender Report in NRW, außerdem werden Best-Practice-Beispiele von gelungenen Maßnahmen vorgestellt. Im Anschluss stehen der gemeinsame Austausch und die Diskussion im Vordergrund. [Link](#)

1.9 Fachtagung, „Geschlechtergerechte Personalentwicklung in der Wissenschaft. Chancengerecht: Von der Anwerbung bis zum Offboarding!“, 05.07., Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg, Anmeldeschluss 01.06.

Wie kann Personalentwicklung in der Wissenschaft im Allgemeinen und deren geschlechtergerechte Ausrichtung im Besonderen konkret aussehen? Welche Themen, Methoden und Maßnahmen sind relevant und welche Praxisbeispiele können zur Weiterentwicklung herangezogen werden? Die Fachtagung widmet sich u.a. diesen Fragen. [Link](#)

1.10 Vortrag, „Geschlecht umreißen, Ordnungen durchkreuzen, Drag erleben. Dimensionen von Drag“, 07.06., Genderlabor des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung



Praxen des Drag werden häufig als per se politisch diskutiert – doch vielfach bleiben die konkreten Dimensionen von Drag unklar. Durch Einblicke in Erfahrungsberichte und Erleben, Deutungskämpfe und Affekte, Politik, Weiblichkeit und Rassismus werden verschiedene Blickwinkel auf gegenwärtige Praxen des Drag vorgestellt. [Link](#)

1.11 Vortrag und Gespräch, „Die Menschenrechte haben kein Geschlecht. Wie Hedwig Dohm für das Frauenwahlrecht kämpfte und was wir heute noch von ihr lernen können“, 28.06., Genderlabor des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung



Hedwig Dohm (1831-1919) kämpfte Zeit ihres Lebens für das Frauenwahlrecht. Als Frauen ein halbes Jahr vor Dohms Tod jenes das erste Mal nutzen konnten, war Dohm resigniert: „Zu spät, zu spät“ soll sie gesagt haben. Lohnt sich heute – 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts – ein erneuter Blick in Dohms Lektüre? [Link](#)

1.12 Sommerhochschule, „informatica feminale Baden-Württemberg“, 31.07.-04.08., Netzwerk Frauen.Innovation.Technik, Universität Freiburg

Die Sommerhochschule besteht aus zahlreichen Kursen, Seminaren und Vorträgen, zum Beispiel zu Themen wie Datenschutz, Programmiersprachen, Projektmanagement oder Social Skills Kurse zu Wissenschaftlichem Schreiben oder Verhandlungen führen. Außerdem wird ein Mathe-Brückenkurs für Schülerinnen und Studienanfängerinnen angeboten. [Link](#)

2 Vereinbarkeit

2.1 PM, „Verständigung zwischen Landesregierung und Kommunalen Spitzenverbände auf Eckpunkte zur Kompensation der Kita-Beiträge“, Niedersächsische Landesregierung



Die Niedersächsische Landesregierung und die Kommunalen Spitzenverbände haben sich vorbehaltlich auf Eckpunkte zur Finanzierung der Beitragsfreiheit im Kindergarten verständigt. Bereits ab dem 01.08.2018 wird der Kindergarten für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr im Umfang von bis zu 8 Stunden täglich beitragsfrei. [Link](#)

2.2 PM, „Niedersachsen-Plan: Mehr Fachkräfte für die Kita!“, Niedersächsisches Kultusministerium



Bereits zum nächsten Schuljahr startet das Land Niedersachsen eine Reform der Erzieher*innenausbildung. Der Plan sieht u.a. die Ausweitung des Praxisanteils in der Ausbildung, den schnellstmöglichen Wegfall des Schulgeldes und die Möglichkeit einer Ausbildungsvergütung vor. [Link](#)

2.3 Studie, „Trennungsfamilien: Bei gemeinsamem Sorgerecht sehen Väter ihre Kinder öfter“, Hertie School of Governance

Die Studie zeigt, dass das gemeinsame Sorgerecht eine wichtige Rolle für die Gestaltung aktiver Vaterschaft für Trennungsfamilien darstellt. Während fast die Hälfte der Väter mit gemeinsamem Sorgerecht ihr Kind mindestens einmal in der Woche sieht, trifft dies nur auf jeden fünften Vater ohne Sorgerecht zu. [Link](#)

2.4 Studie, „Zeitflexibles Arbeiten aus Sicht der Beschäftigten“, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Die eigene Arbeitszeit flexibel gestalten – das versprechen Arbeitszeitmodelle wie Gleitzeit oder Vertrauensarbeitszeit. Das Fraunhofer IAO veröffentlicht eine von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Studie zu Verbreitung, Umgang und Auswirkungen zeitflexibler Arbeit. [Link](#)

2.5 Publikation, „Toben im Prinzessinnenkleid - Praxisheft zur gendersensiblen Pädagogik in der KiTa“, Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg



Die Broschüre soll den gendersensiblen Blick schärfen, damit Erzieher*innen ihre Einrichtung und sich selbst in den Blick nehmen, ungesehene Stereotype aufdecken und Anregungen erhalten, wie diese Muster aufgebrochen werden können. [Link](#)

3 Diversität

3.1 Newsletter und Infobriefe

► Newsletter der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, 02/18, [Link](#)

3.2 Universität Göttingen unterzeichnet Inklusionsvereinbarung für ihre Beschäftigten



Die Universität Göttingen strebt eine umfassende Barrierefreiheit für ihre schwerbehinderten Beschäftigten an. Vertreter*innen von Universität, Schwerbehindertenvertretung (SBV) und Personalrat haben unter Mitarbeit des Diversity Managements Studierende und der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität eine entsprechende Inklusionsvereinbarung unterzeichnet. [Pressemitteilung der Universität Göttingen](#), [Artikel im Göttinger Tageblatt](#), [Beitrag im Stadradio Göttingen](#), [Artikel im FOCUS Regional](#)

3.3 PM, „Diskriminierung in der juristischen Ausbildung systematisch in den Blick nehmen: Geschlecht und Herkunft folgenreich für Examensnote“, Deutscher Juristinnenbund (djb)

Die Präsidentin des djb erklärt zu den Ergebnissen einer Studie, die Ungleichbehandlungen in der Benotung in juristischen Staatsexamen nachwies: „Wir müssen das Problem von Diskriminierung in der juristischen Ausbildung systematisch und strukturell in den Blick nehmen. Es braucht mehr Frauen als Vorbilder und Prüferinnen.“ [Link](#), [Interview in der ZEIT](#)

3.4 Studie, „Bildungstrichter zeigt ungleiche Chancen auf Hochschulbildung“, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Die Studie des DZHW zeigt, dass von 100 Kindern aus akademisch geprägten Familien statistisch gesehen 79 ein Hochschulstudium beginnen. Lediglich 27 von 100 Kindern ohne akademischen Familienhintergrund – sog. Studierende der „1. Generation“ – gelingt dieser Sprung an eine Hochschule. [Link](#), [Artikel im SPIEGEL](#)

3.5 Studie, „G8-Reform an Gymnasien wirkt sich negativ auf Chancengerechtigkeit aus“, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass sich die seit der G8-Einführung erhöhte Lernintensität – in Kombination mit ungleicher Ressourcenausstattung in Elternhäusern – negativ auf die Chancengerechtigkeit auswirkt. [Link](#)

3.6 Themenspecial, „Heterogenität im Studium“, Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das E-Learning-Informationportal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien beschäftigt sich im aktuellen Themenspecial mit Chancen und Herausforderungen beim Einsatz digitaler Medien im Kontext einer vielfältigen und heterogenen Studierendenschaft. [Link](#)

3.7 Kampagne gegen rassistische Gewalt, „#istalltag“, Beratungsstelle response

Die Beratungsstelle „response“ der Bildungsstätte Anne Frank bietet Beratung für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt. Die Kampagne #istalltag will über rassistische Gewalt und ihre Folgen informieren und Strategien zur Unterstützung gegen rassistische Gewalt im Alltag aufzeigen. [Link](#)

3.8 Podcast, „Antirassismus in der Bildungsarbeit“, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit e. V. (IDA)

Der Podcast beantwortet Fragen wie „Was ist eigentlich Rassismus?“ oder „Was unterscheidet Rassismus von anderen Diskriminierungsformen?“ und stellt Theorien und Konzepte vor, mit denen Rassismus in der Bildungsarbeit begegnet werden kann. [Link](#)

3.9 Feature, „Weg damit! Wie wir Vorurteile überwinden“, NDR und Körper-Stiftung

NDR Info und die Körper-Stiftung hatten eingeladen, über Vorurteile und Klischees zu diskutieren. Die Veranstaltung mit Inci Bürhaniye, Yared Dibaba und Jürgen Schlicher, ist als Videoverision und als Audio-Datei in der Mediathek der Körper-Stiftung verfügbar. [Link](#)

3.10 Artikel, „Zivilcourage fördern: ‚Machen Sie sich Gedanken‘“, Göttinger Tageblatt

Im Interview mit dem Göttinger Tageblatt spricht Margarete Boos, Professorin für Wirtschafts- und Sozialpsychologie und Mitgründerin des Göttinger Zivilcourage-Trainings, über Alltagsrassismus, Hemmschwellen für Zivilcourage und Tipps zu ihrer Überwindung. [Link](#)



3.11 Kommentar, „Die geduldete Benachteiligung“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Altersdiskriminierung ist durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nicht ausdrücklich verboten, da eine Reihe von Ausnahmen für eine Ungleichbehandlung erlaubt. Eine zentrale Forderung an die Gesetzgeber ist also, ein Verbot der Diskriminierung aufgrund des Alters ausnahmslos für alle Lebensbereiche gesetzlich verbindlich zu verankern. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.12 Vortragsreihe, „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“, ab 17.05., Studienbüro der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Universität Göttingen



In der Veranstaltungsreihe des Büros für Praktikum und Berufseinstieg berichten Absolvent*innen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät in Vorträgen über ihren beruflichen Werdegang und geben Informationen zum Berufsalltag in den jeweiligen Berufsfeldern. Einige Vortragende sind in diversitätsbezogenen Feldern tätig. [Link](#)

3.13 Ausstellung, „RASSISMUS – Die Erfindung von Menschenrassen“, ab dem 19.05., Deutsches Hygienemuseum Dresden

Unter dem Titel „Rassismus – die Erfindung von Menschenrassen“ nimmt die neue Sonderausstellung des Deutschen Hygienemuseums in Dresden die Struktur und Wirkung des Rassismus in den Blick, mit der politische, soziale und kulturelle Ungleichheit begründet werden. [Link](#)

3.14 Tagung, „Gute Lehre – geschlechtergerecht und vielfältig! Umsetzungsimpulse aus rheinland-pfälzischen Hochschulen“, 08.06., Hochschule Ludwigshafen, Anmeldefrist 25.05.

„Gute Lehre“ bedeutet auch die Einbeziehung von Gender- und Diversitätssensibilität, sowohl in den Lehrinhalten als auch in der Didaktik. Auf der Tagung werden deshalb fachspezifische und didaktische Zugänge zu Gender- und Diversitätsperspektiven in der Lehre u.a. im Kontext von Hochschulpakt-Projekten beleuchtet. [Link](#)

3.15 Workshop zum Thema trans* und geschlechtliche Vielfalt, 26.-27.05., Gleichstellungsbüro der Philosophischen Fakultät, Universität Göttingen



In dem zweitägigen, erfahrungsbasierten Workshop wird ein komplexer Wissensschatz zum Themenkomplex trans* vermittelt. Der Workshop orientiert sich an den Wissens- und Erfahrungsbeständen der Anwesenden sowie an den aktuellen Diskursen zu geschlechtlicher Vielfalt und trans* Empowerment. [Link](#)

4 Ausschreibungen

4.1 Gutachter*in für Peer Review-Verfahren für „Horizont 2020“

Die Research Executive Agency (REA) sucht derzeit unabhängige wissenschaftliche Sachverständige sowie Gutachter*innen für die Auswertung von Horizont-2020-Projekten. Insbesondere Frauen werden ermutigt, sich zu bewerben. Angesprochen sind Expert*innen aller Fachgebiete und Nationalitäten. [Link](#)

4.2 Projektmitarbeiter*in im Projekt „Zukunftsdiskurse: Zwischen Gender Equality und Rollback? Zukunft der Geschlechtergerechtigkeit“, Universität Osnabrück, 50% TV-L 13, befristet auf 15 Monate, [Bewerbungsfrist 25.05.](#)



Zu den Aufgaben gehört u.a. die Mitarbeit bei der Konzeption und Koordination des Gesamtprojektes, Mitarbeit bei der Planung und Gestaltung der Veranstaltungsformate, interne wie externe Öffentlichkeitsarbeit und konzeptionelle und inhaltliche Mitarbeit bei der Publikation der Diskussionsergebnisse. [Link](#)

4.3 Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für das Projekt „BeSt F:IT“, Universität Hildesheim, 80% TV-L 13, befristet bis 28.03.20, [Bewerbungsfrist 05.06.](#)



Die Projektstätigkeit umfasst u.a. folgende Aufgaben: Konzeption von Modulen zum Abbau stereotyper beruflicher Vorstellungen, Kooperation mit Schulen und Unternehmen in der Region zum praktischen Einsatz der Maßnahmen, Evaluation, projektbezogene Verwaltungsaufgaben. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gb-gast@zvw.uni-goettingen.de